

Hintergrundinformation

Bonn, 12. Juli 2010

Die Macher der digitalen Etiquette

- Creation Center der Telekom Laboratories
 - Prof. Dr. Gesche Joost, Professorin für Interaction Design
 - Studenten des Royal College of Art
 - Digital Natives und Nutzer neuer Kommunikations-Technologien
-

Creation Center der Telekom Laboratories



Das Creation Center.



„Post its“ - das ultimative Arbeitsmittel.

Das Creation Center in Berlin ist ein physischer und konzeptioneller Ort, an dem seit April 2008 Produktideen für die Telekom entwickelt werden. Das Besondere daran ist die Position des Kunden: Er steht nicht nur mit seinen Wünschen und Bedürfnissen, sondern auch als Person im Mittelpunkt. Hier liegt der Unterschied zur klassischen Marktforschung. “Seeing what everyone else has seen and thinking what no one else has thought” (A. Szent-Gyorgi) steht daher auch als Motto an der Eingangstür des Creation Centers. Beim Ideenfindungsprozess („Ideation“) fungiert das Creation Center als Plattform, auf der die unterschiedlichen Beteiligten – Manager, Techniker, Verbraucher – zusammenkommen, um spannende, innovative, ökonomisch erfolgreiche und für den Alltag der Kunden wertvolle Produktideen zu entwickeln.

Studenten des Royal College of Art

Das Royal College of Art (RCA) in London ist eine der einflussreichsten Ausbildungsstätten für Kunst und Design in Europa (www.rca.ac.uk/). Etwa 900 Masterstudenten aus aller Welt können hier in Theorie und Praxis ihre Talente in der bildenden und der angewandten Kunst, in diversen Designbereichen mittels verschiedenster Medien ausbilden. Prominente Absolventen sind unter anderem Henry Moore, James Dyson, David Hockney oder auch der Regisseur Ridley Scott.

In die Entwicklung der eEtiquette waren 18 internationale RCA Studenten des Masterprogramms Design Interactions (www.interaction.rca.ac.uk/department) unter der Leitung von Prof. Anthony Dunne eingebunden.

Digital Natives, Nutzer neuer Kommunikations-Technologien

Über die verschiedenen Workshops waren sowohl Kids, Teens als auch die sogenannten „Digital Natives“ an der Entstehung der eEtiquette beteiligt.

In den „Streetlabs“ der Telekom Laboratories setzten sich zehn Kids und Teens aus Berlin-Neukölln spielerisch mit dem Umgang mit elektronischen Medien auseinander.

Bei dem folgenden ‚Creative Consumer Workshop‘, wurden Digital Natives aus zwölf Nationen involviert. Auch hier wurden in einem vierstufigen Prozess (Beobachten – Fragen – Vergleichen – Zusammenstellen) ungeschriebene Regeln identifiziert.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

Tel.: 0228 181 - 4949

E-Mail: presse@telekom.de

Weitere Informationen für Journalisten: www.telekom.com/presse
<http://twitter.com/deutschetelekom>



Über die Deutsche Telekom AG

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 38 Millionen Festnetz- und mehr als 15 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 260.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 64,6 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. (Stand 31. Dezember 2009)